

Bundesblatt

86. Jahrgang.

Bern, den 11. Juli 1934.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. Juni 1934.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Theodore Jaeckel zum Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Schaffhausen, Glarus, Aargau, Zug, Tessin, Thurgau, Appenzell I.- und A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri und Schwyz ernannten Herrn Arthur C. Frost wird das Exequatur erteilt.

(Vom 3. Juli 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:

- a. an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung im Gebiet «Fin de Val», Gemeinde Vicques, 20 %, im Maximum Fr. 12,000;
- b. an die zu Fr. 30,500 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasser-ableitung in den Flurabteilungen «Helkenmatte» und «Brunni», Gemeinde Frutigen, 20 %, im Maximum Fr. 6100;
- c. an die zu Fr. 215,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der weissen Lüttschine von der Eibrücke bis zur Lochbrücke, Gemeinde Lauterbrunnen, 35 %, im Maximum Fr. 75,250;
- d. an die zu Fr. 405,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der weissen Lüttschine zwischen Stechelberg und Lauterbrunnen, 40 %, im Maximum Fr. 162,000.

2. Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 33,100 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Aufforstung «Altdorfbach», Korporation Vitznau, 45/65 %, im Maximum Fr. 22,750.

3. Dem Kanton Obwalden an die zu Fr. 75,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Verbauung des Blattibaches, Gemeinde Sarnen, 35 %, im Maximum Fr. 26,250.

4. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Anlage eines Neustafels auf dem Obersäss der Alp Calfeisen, Gemeinde Pfäfers, 20%, im Maximum Fr. 12,000.

5. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 85,000 veranschlagten Kosten der Korrektur des Stulserbaches und der Albula, Gemeinden Bergün und Filisur, 35%, im Maximum Fr. 29,750.

6. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 47,100 veranschlagten Kosten der Durchführung von Entwässerungen in den Gebieten «Berg, Bock und Bodacker», Gemeinde Egliswil, Bezirk Lenzburg, 20%, im Maximum Fr. 9420.

7. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 130,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Crêt Cantin—Chalet d'Essert—Petite Echelle», Gemeinde Vallorbe, 25%, im Maximum Fr. 32,500.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn wird an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Robert Schmid, für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1935, gewählt: Herr Kaspar Ryffel, gew. Sektionschef der Generaldirektion der S. B. B. in Bern.

Herrn Dr. Th. Reichstein, von Zürich, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird in Anwendung von Art. 18 des Bundesgesetzes betreffend die Errichtung einer Eidgenössischen Polytechnischen Schule, der Titel eines Professors verliehen.

(Vom 6. Juli 1934.)

Zentralamt für die Internationale Eisenbahnbeförderung. Wahl und Beförderungen. Es wird gewählt, als Kanzleisekretär: Herr Arno Wildhaber, von Wallenstadt (St. Gallen), bisher provisorisch angestellt;

es werden befördert, zum Sekretär-Adjunkten: Herr Georges Fleuty, von Saanen und Genf, bisher Kanzleichef; zum Übersetzer: Herr Gaston Meyrat, von St. Immer, bisher Kanzleisekretär.

Die Einnahmen der eidgenössischen Steuerverwaltung aus Stempelabgaben betragen:

	II. Quartal 1934	II. Quartal 1933	Unterschied 1934/1933
Ordentliche	12,398,000	14,511,000	— 2,113,000
Gemäss BRB. vom 29. November 1933	3,307,000	—	+ 3,307,000

	I. Semester 1934	I. Semester 1933	Unterschied 1934/1933
Ordentliche	25,937,000	27,849,000	— 1,912,000
Gemäss BRB. vom 29. Novem- ber 1933	4,938,000	—	+ 4,938,000

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Gottlieb Suter, Direktors des III. Schweizerischen Zollkreises in Chur, wird auf den 30. September 1934 unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Änderungen im

Bestände der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten
während des II. Quartals 1934.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:

Jean Oscar Helfer in Pruntrut.

Von der Agentur Jules Egli in Zürich:

Fritz Weber in Basel.

Von der Agentur H. Attenberger in Zürich:

Charles Ami Duvanel in Biel.

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:

André Buache in Genf.

Als Unteragenten sind ausgeschieden:

Von der Agentur Meiss & Cie. in Zürich:

Otto Walker in Altdorf.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.07.1934
Date	
Data	
Seite	817-819
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 376

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.